

Sage X3

Die Herausforderungen der Globalisierung im Fertigungsbereich meistern

Darum entscheiden sich Fertigungsunternehmen für Sage X3

Sage



Inhalt

Seite 3

Die Herausforderungen der Globalisierung

Seite 4

Welche wirtschaftlichen Ziele haben Fertigungsunternehmen heute?

Seite 6

Was ist der Schlüssel für ein funktionierendes ERP-System?

Seite 8

Es ist an der Zeit, über ERP hinauszuwachsen

Seite 9

Sage X3 für Fertigungsunternehmen

Seite 10

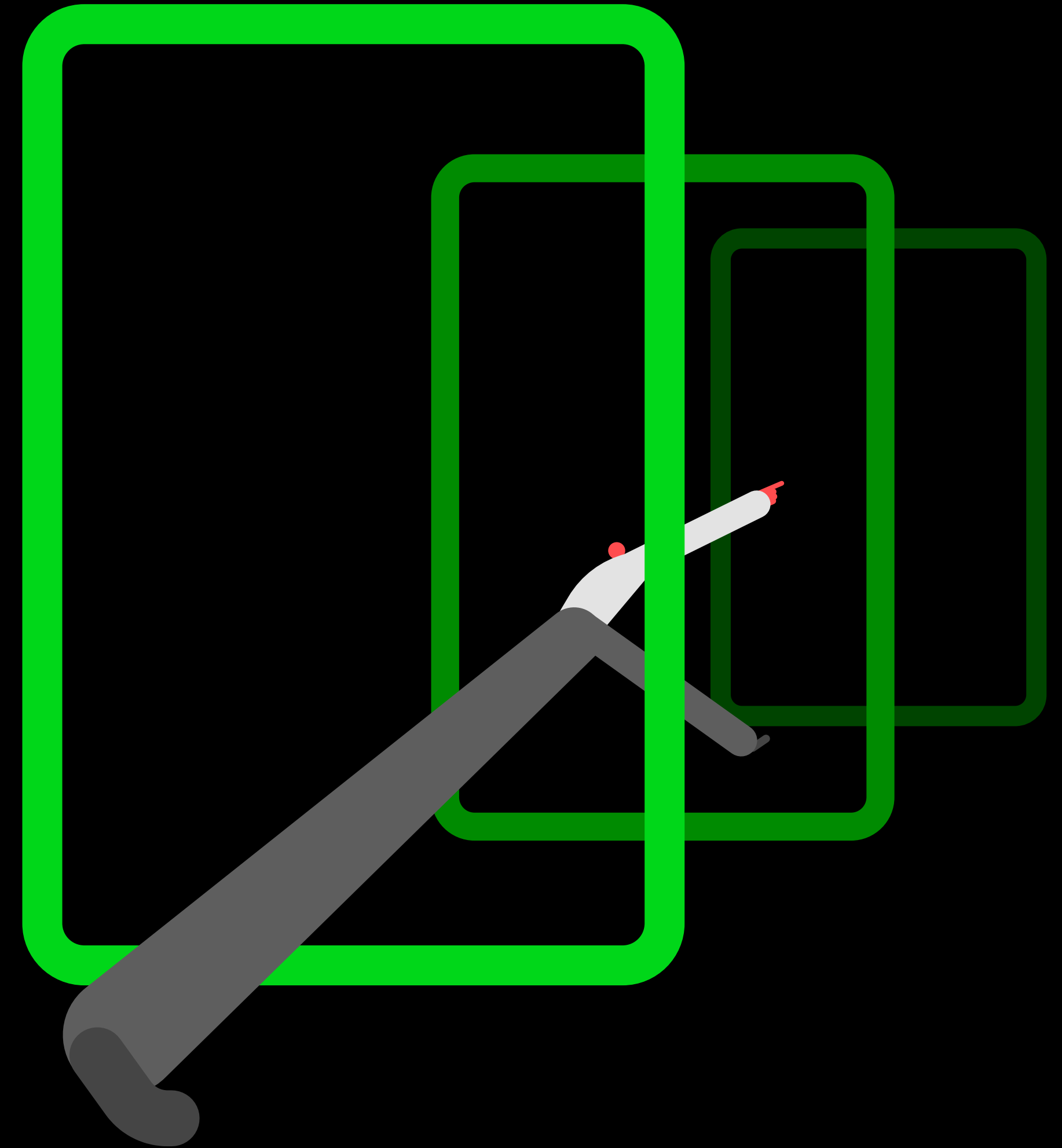
Was sagen Kunden über Sage X3 für Fertigungsunternehmen?

Seite 11

Sechs Herausforderungen in der Fertigung – und wie Sage X3 dabei helfen kann

Seite 12

Die Auswahl der richtigen Unternehmenssoftware



Die Herausforderungen der Globalisierung

Fertigungsverfahren entwickeln sich kontinuierlich weiter. Die Branche wird von Nachfrage und Technologie getrieben. Zudem spielt für Fertigungsunternehmen ab einer bestimmten Größe die Globalisierung eine wichtige Rolle. Wer weltweit agiert, eröffnet sich lukrative Möglichkeiten und sorgt für eine höhere Nachfrage nach Produkten und günstigeren Rohstoffquellen. Dies wirkt sich oft auf die gesamte Lieferkette aus.

Doch Globalisierung schafft auch komplexe Herausforderungen. Ein überfüllter globaler Markt bedeutet mehr Wettbewerb und einen rasch fortschreitenden Wandel. Zu den möglichen Herausforderungen zählen:

- Wettbewerbszwänge wie Innovationsdruck, Kostendruck und die Notwendigkeit, Markteinführungszeiten zu verkürzen.
- Plötzliche Änderungen von Handelsabkommen aufgrund makroökonomischer oder geopolitischer Entwicklungen, die zu neuen Zollbestimmungen, Schwankungen bei der Rohstoffverfügbarkeit oder den Devisenkursen führen können.
- Umweltgesetze, deren Einhaltung zur Bewältigung schwerwiegender Probleme wie Umweltverschmutzung und Klimawandel unumgänglich ist.
- Internationale Normen zur Qualitätskontrolle und Rückverfolgbarkeit, die sich auf die Rohstoffbeschaffung auswirken.

Darüber hinaus stellen Fertigungsunternehmen oftmals hochentwickelte, komplexe Produkte her. Dies bedeutet:

- Die Produkte entstehen oft in Zusammenarbeit mit den Kunden. Dabei spielt die interne und externe Kommunikation eine wichtige Rolle.
- Eine engmaschige Kontrolle der Fertigungsverfahren ist unumgänglich.
- Der Druck erhöht sich, Qualitätsprodukte zu niedrigeren Kosten herzustellen.

Welche **wirtschaftlichen Ziele** haben Fertigungsunternehmen heute?

Warum entscheiden sich Fertigungsunternehmen für ERP?

Als oberstes Rentabilitätsziel gaben Hersteller laut einer Befragung durch die Aberdeen Group an, Qualitätsprodukte zu noch niedrigeren Kosten entwickeln und herstellen zu wollen. Fertiger ziehen Enterprise Resource Planning (ERP) in Betracht, weil es die Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte zu niedrigen Kosten unterstützt und viele der angesprochenen Probleme löst. ERP sollte beispielsweise die interne Zusammenarbeit fördern, damit Produkthanforderungen klar definiert und die

Produktion mit den Auslieferungs- und Produktteams abgestimmt werden können. Ohne durchgängige Verständigung können Fertiger ihre Produkte nicht entsprechend den Spezifikationen, pünktlich und ohne Kostenüberschreitung herstellen. Nach außen ist die Kommunikation unerlässlich, um mit Lieferanten, Regulierungsbehörden und Kunden zusammenzuarbeiten und günstige Preise zu erzielen.

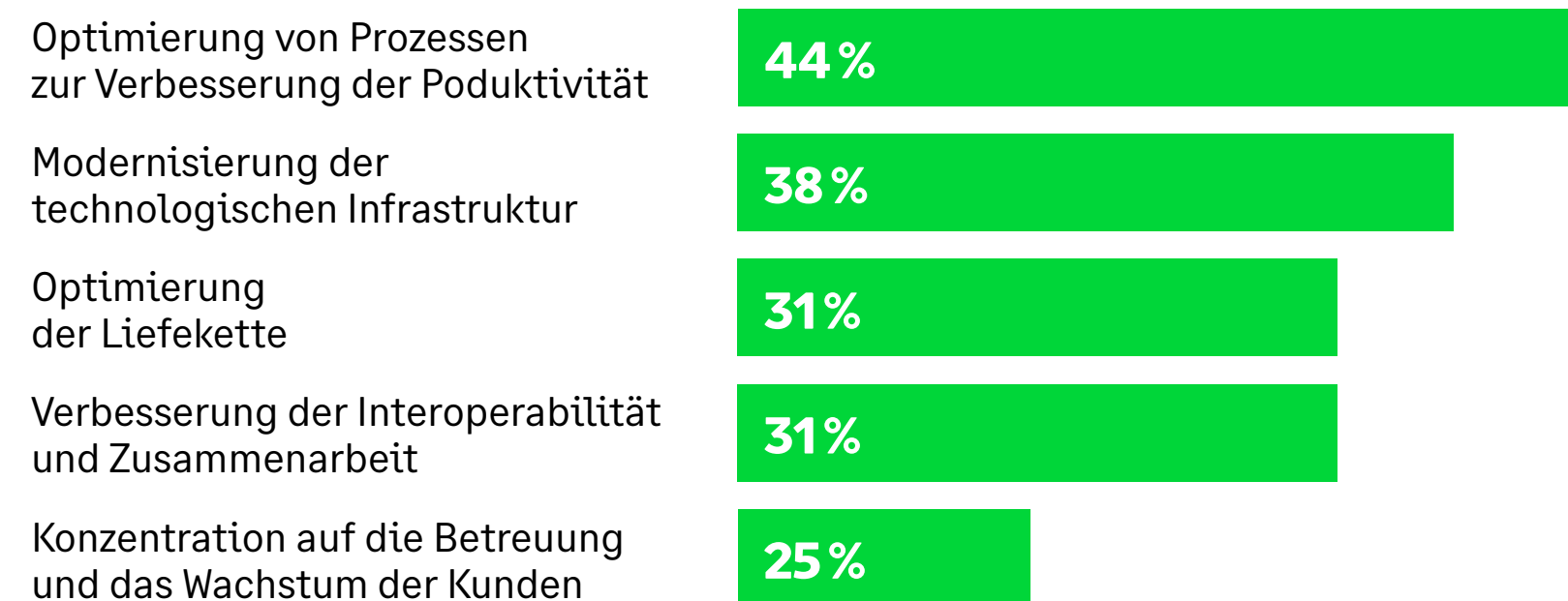


Komplexe Anforderungen für anspruchsvolle Kunden*



Eine schnelle, günstige und effiziente Produktion verhilft Fertigern, rentabel zu bleiben. Die richtigen Technologien unterstützen Fertiger darin, die Herausforderungen durch die Globalisierung zu meistern.

Strategien führender Fertigungsunternehmen*



ERP sollte die Kommunikation unterstützen, aber es sollte auch Fertigungsunternehmen helfen, Abläufe effektiv und effizient zu steuern. Mithilfe von ERP sollten Produktionsleiter in der Lage sein, ihre Prozesse zu unterstützen und qualitativ hochwertige, konforme und kostengünstige Produkte zu liefern.

*Quelle: ERP's role in the modern manufacturer: Supporting the needs of Industry 4.0, Prozentsatz der Befragten, n = 130



Was ist der Schlüssel für ein funktionierendes ERP-System?

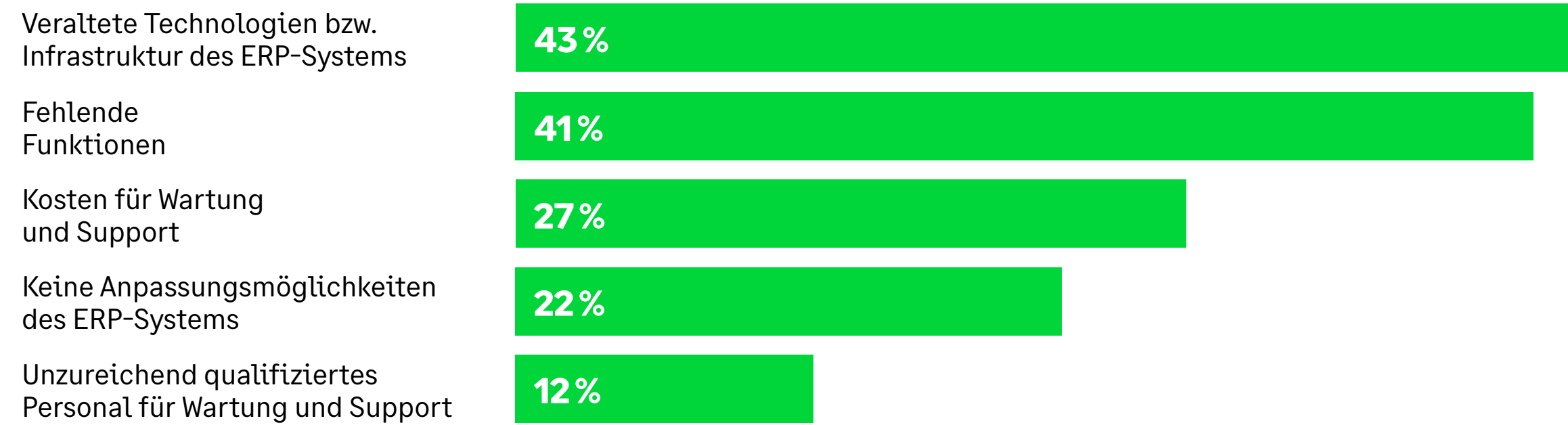
ERP wurde entwickelt, um grundlegende Finanz- und Buchhaltungsaufgaben ohne Excel und Tabellenkalkulationen zu bewältigen. Zudem sollte ERP als zentrales Steuerungssystem für alle wichtigen Geschäftsprozesse dienen und verwertbare Daten und Erkenntnisse liefern.

Leider stoßen Unternehmen aus verschiedenen Branchen immer wieder auf Probleme mit ERP-Systemen – insbesondere im Bereich der Implementierung. Der Markt für Unternehmenssoftware kann komplex und teuer sein: Gerichtsverfahren und Rechtsstreitigkeiten nach gescheitertem Rollout stellen ein echtes Risiko dar.

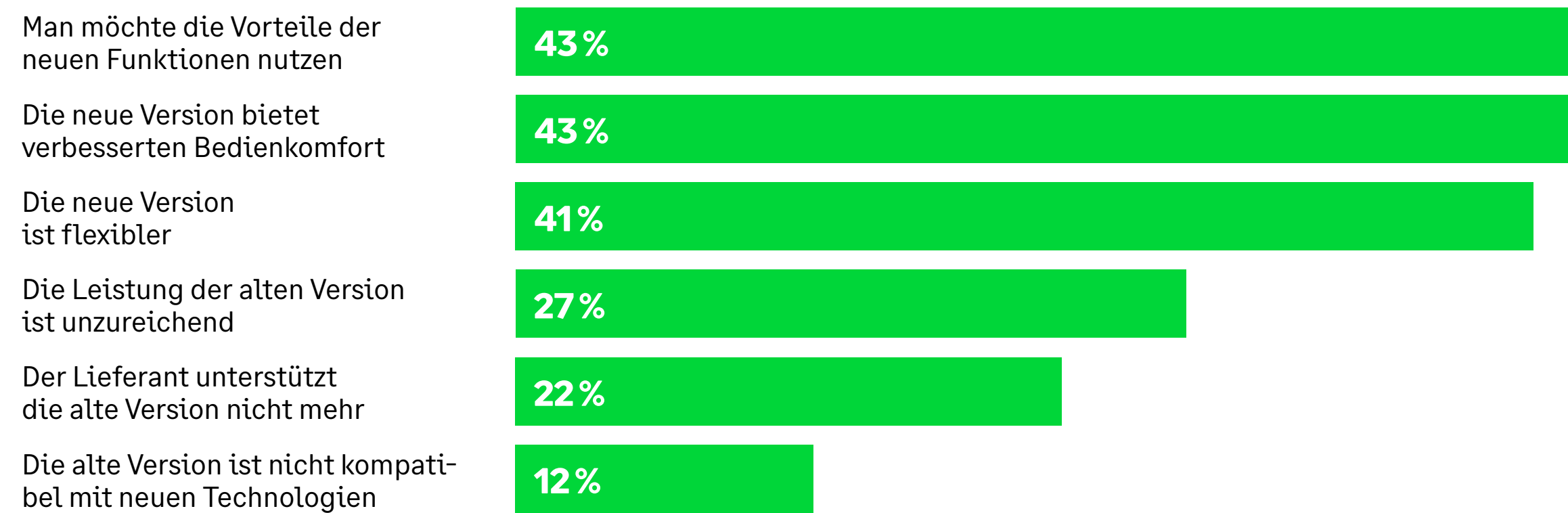
Es gibt Unternehmen, die feststellen mussten, dass ihnen ihre vorhandenen ERP-Systeme keinen Mehrwert bringen. Sie wissen um die Vorteile einer moderneren IT-Lösung und suchen daher nach einem Partner, der sie mit geschäftlichen Innovationen, Best Practices und geeigneten Technologien unterstützt.



Warum funktionieren die vorhandenen ERP-Lösungen nicht?*



Weitere Gründe, ERP zu aktualisieren oder zu ersetzen*



ERP sollte die Kommunikation unterstützen, aber es sollte auch Fertigungsunternehmen helfen, Abläufe effektiv und effizient zu steuern. Mithilfe von ERP sollten Produktionsleiter in der Lage sein, ihre Prozesse zu unterstützen und qualitativ hochwertige, konforme und kostengünstige Produkte zu liefern.

* Quelle: The Cost of Doing Nothing. Why you can't afford to sit on an ERP software decision, März 2017; Prozentsatz der Befragten, n = 231



Es ist an der Zeit, über ERP hinauszuwachsen

Fertigungsunternehmen können ihr ERP-Altssystem jetzt durch eine moderne Enterprise-Management-Lösung ersetzen, die den Herausforderungen der Globalisierung und den höheren Anforderungen an Unternehmenseffizienz und Zusammenarbeit gewachsen ist.

Branchenanalytiker von Forrester befragten Fertigungsunternehmen in Europa, den USA und Afrika. Dies sind die Ergebnisse:

- Die bestehende ERP-Software ist an ihre Grenzen gestoßen.
- Die Unwirtschaftlichkeit veralteter ERP-Systeme untergrub das Wachstumspotenzial.
- Aufgrund organisatorischen Wachstums und schlecht integrierter Management-Tools ging der Überblick über das operative Geschäft verloren.

Sage X3 bietet Fertigungsunternehmen:

- die Konsolidierung der Arbeitssysteme in einer einzigen Lösung
- die durchgängige Vereinheitlichung ihrer Prozess- und Produktabläufe
- Transparenz und Informationen in Echtzeit über die gesamte globale Lieferkette hinweg
- Zukunftsfähigkeit in Hinblick auf Fusionen und Übernahmen
- Unterstützung schlanker, agiler Prozesse
- Zugriffsmöglichkeiten für den mobilen Außendienst

Sage X3 für Fertigungsunternehmen

Laut Forrester erzielen Fertigungsunternehmen wesentliche Vorteile durch den Einsatz von Sage X3.

Finanzmanagement

Arbeits- und Zeitersparnis durch monatliche Berichte über die Geschäftszahlen sowie konsolidierte Finanzberichte in der Landeswährung der Unternehmenszentrale.

Einkauf

Weltweit standardisierte Einkaufsprozesse, durch die Einkaufsleiter bestmögliche Preise und Mengenrabatte von Lieferanten erhalten.

Verkauf

Weltweite Vereinheitlichung der Verkaufsprozesse, sodass Vertriebsmitarbeiter überall mit derselben Verkaufsdatenbank und nach gleichen Richtlinien arbeiten. Sie können Kundenaktivitäten global prüfen und Preis- sowie Rabattniveaus überwachen, steuern und anpassen.

Lagerverwaltung

Transparenz des globalen Lagerbestands aller Standorte sowie die Möglichkeit, die Lagerbestände anzupassen. Dadurch können die Produktionssteuerung und die Fertigungsgruppen alle Prozesse täglich überwachen.

Kundenservice

Steigerung der Produktivität und Kundenzufriedenheit durch intensivere Aufsicht und Änderungen im Beziehungsmanagement.

Fertigungssteuerung

Option, umfassend automatisierte Fertigungsprozesse einzuführen. In der Vergangenheit mussten Produktionsanalysten den Bestand möglicherweise noch manuell erfassen. Jetzt können sie in Echtzeit auf Lagerbestände und -bewegungen zugreifen.

Was sagen Kunden über Sage X3?

Forrester befragte verschiedene Sage X3 Kunden, welchen Mehrwert und Nutzen sie für sich sahen.

Produktionsmanagement

„Das Projektmanagement ermöglicht die Steuerung aller Projektaspekte, einschließlich Finanzen und Vertrieb, vom Angebot über die Ressourcen- und Materialplanung, Kostenkontrolle und Zeitplanung bis hin zur Rechnungsstellung und Rentabilitätsanalyse.“

Produktionsplanung

„Mit Sage X3 können Sie Produktionszyklen optimieren und Vorlaufzeiten über flexible grafische Produktionsplanungs- und Terminierungsfunktionen steuern.“

Finanzmanagement und Reporting

„Berichte erstellen Sie einfach mit intuitiven Excel-basierten Berichtsfunktionen, die in das Finanzmanagement von Sage X3 integriert sind. Die Generierung und Verteilung der Berichte an Teams oder Einzelpersonen lässt sich dann automatisieren.“

Automatische Kontoauszüge

„Sie können Ihre Finanzprozesse verbessern, indem Sie sich automatisch die Transaktionen zu offenen Posten oder nicht ausgeglichenen Vorgängen ausgeben lassen.“

Supply Chain Management

„Mit E-Commerce können Sie innerhalb weniger Tage einen umfassenden Webshop erstellen oder anpassen. Dann können Sie mit den Kernprozessen von Sage X3 für das Supply Chain Management Kataloge, Preise, Bestände, Kunden und sämtliche Transaktionen verwalten.“

CRM

„Sie können Kundendatensätze von Sage X3 und Salesforce CRM synchronisieren und sich Ihre Kundenaufträge in Salesforce ansehen – mit dem neuen Sage X3 Salesforce CRM Connector.“

Herausforderungen in der Fertigung...

... und wie Sage X3 dabei helfen kann.

Herausforderung Nr. 1

Globalisierung bedeutet mehr Wettbewerb und konkurrenzfähige Preise.

Mit Sage X3 können Sie aus Ihren Daten bessere Erkenntnisse über Ihre Kunden gewinnen, Kundenanforderungen prognostizieren und agiler reagieren. So können Sie sich von internationalen Neuzugängen am Markt, die mit Niedrigpreisen punkten wollen, positiv abheben.

Herausforderung Nr. 2

Steigende Anforderungen der Kunden bedeuten, dass Sie eine umfassende Kontrolle brauchen.

Sage X3 kann vom ersten Entwurf bis hin zum Endprodukt alle wichtigen Prozesse und Systeme abdecken (z. B. CAD/PLM). Das bedeutet kürzere Liefer- und Markteinführungszeiten für Ihre Produkte, bessere Qualität und höhere Kundenzufriedenheit.

Herausforderung Nr. 3

Ihre bestehenden Systeme sind der gestiegenen Nachfrage und Komplexität größerer Projekte nicht gewachsen.

Ein mit Sage X3 zentralisiertes System liefert Ihnen die Daten, die Sie zur Steigerung Ihrer Produktivität und Effizienz benötigen. Allen Abteilungen liegen zur gleichen Zeit dieselben Informationen vor, sodass sie ihr gesamtes Know-how einbringen können.

Herausforderung Nr. 4

Zum größeren Wettbewerb kommen laufend steigende Material-, Transport- und Arbeitskosten hinzu.

Sage X3 liefert Ihnen die Planungsgrundlage, um die Nachfrage zu prognostizieren und Lagerbestände zu überwachen. Mit diesen Daten kann Ihr Unternehmen außerdem die Kosten steuern, Lagerbestände optimieren und teure Ressourcen effizienter einsetzen.

Herausforderung Nr. 5

Regulierungsbehörden erhöhen die Bürokratie und steigern den Druck zur Rechtskonformität

Mit Sage X3 können Sie die Daten erfassen, die für eine bessere Rückverfolgbarkeit erforderlich sind. Dank vollständiger Transparenz von Lieferkette, Material- und Produktbewegung genügen Sie den Berichtsanforderungen.

Herausforderung Nr. 6

Erhöhter Wettbewerb um die richtigen Mitarbeiter

Sage X3 bietet Ihnen ein übergreifendes System, mit dem Sie Ihre Geschäftsprozesse steuern und leichter erkennen können, welche Verbesserungen zur gezielten Einstellung der richtigen Mitarbeiter führen.

Die Auswahl der richtigen Software

Sie müssen sich darauf verlassen können, dass das gewählte System Sie tatsächlich bei der Bewältigung Ihrer individuellen Geschäftsanforderungen unterstützt.

Die richtige Lösung bietet:

- Zukunftssicherheit durch Erweiterungs- und Integrationsmöglichkeiten in Hinblick auf künftiges Wachstum
- Automatisierung starrer, zeitraubender und fehlerbehafteter manueller Vorgänge
- Agilität, um flexibel auf wechselnde Bedarfslagen zu reagieren

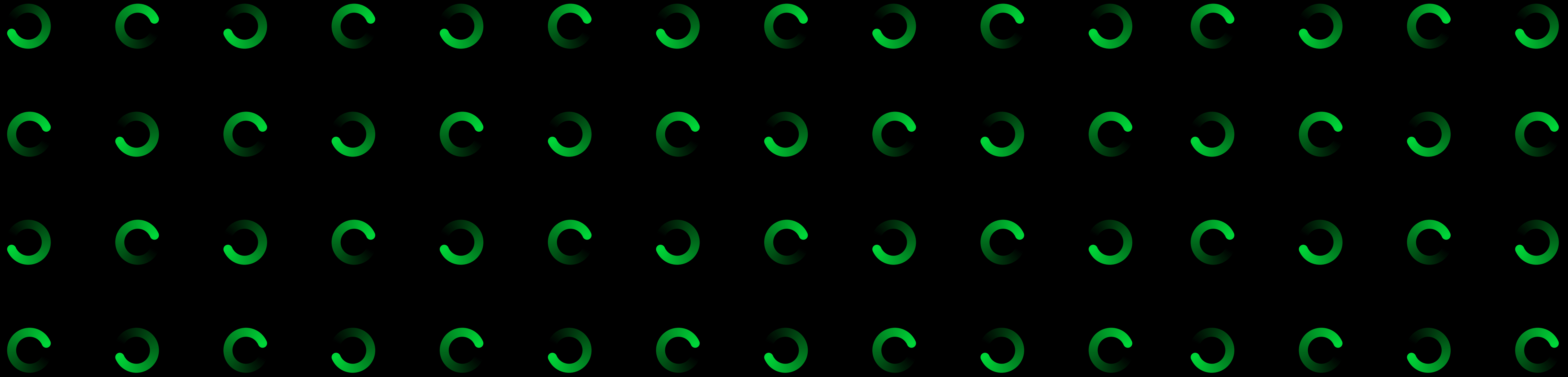
Sage X3 ist Teil der Sage Business Cloud. Sie können die Plattform in jeder Phase der Unternehmensentwicklung einführen und sie nach Bedarf und Wachstum um neue Produkte erweitern, damit Ihr Unternehmen für die Zukunft gewappnet ist.

Kontaktieren Sie uns und fordern Sie eine individuelle Beratung oder eine Testversion an: 069 50007-5100.

Weitere Informationen unter www.sage.com/erp

Sage





Business Software GmbH

Primoschgasse 3
9020 Klagenfurt

+43 463 3843

kundenbetreuung@bsoftware.at

www.business-software.at



Sage

© 2022 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.